

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

11.05.-18.05.2024 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Taten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

Samstag, den 11.05.2024

17:00 Uhr Fahrt nach Oswiecim/ Auschwitz mit eigenem Bus ab Dortmund
Dortmund ZOB, Steinstraße 39, 44147 Dortmund

Sonntag, der 12.05.2024

ca. 09.00 Uhr Ankunft in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim
(CDIM) und Frühstück, danach Zimmer beziehen
10.00 – 11.30 Uhr Einführung in die Veranstaltung, in das Thema
und in die Tagungsstätte der CDIM, Erwartungen
11.45 – 13.15 Uhr Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz und Hinweise zum
Besuch der Gedenkstätte
13.15 Uhr Mittagessen
15.00 – 18.00 Uhr Einbindung des Ortes Oswiecim in das Thema (Besuch des jüdischen
Museums und der dazugehörigen Synagoge/Besuch
19.00 Uhr Abendessen

Montag, der 13.05.2024

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 – 13.00 Uhr	Führung durch das ehem. Stammlager (Auschwitz I) (08:10 Uhr gehen wir los)
13.30 Uhr	Mittagessen
15.00 – 17.30 Uhr	Besuch der Länderausstellungen im ehem. Stammlager
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen und anschließend im Plenum

Dienstag, der 14.05.2024

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 – 13.00 Uhr	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in kleinen Gruppen (Abfahrt 8:45 h)
13.15 Uhr	Mittagessen
15.00 – 16.30 Uhr	Gruppe 1: Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Marian Kołodziej (Abfahrt Bus, 15:00 Uhr)
	Gruppe 2: Workshop „Für die Nachwelt zu bewahren. Konservierungsarbeiten und Herausforderungen an der Gedenkstätte“ mit Führung durch die Werkstätten.
17.00 – 19.00 Uhr	Vertiefungsangebote im Wechsel in Kleingruppen: a) Kreativangebot (Malen oder Schreibwerkstatt) oder b) Impulskarten c) Inhaltliche Vertiefung durch ein Thema eigener Wahl (z.B. Arbeit mit Opferbiographien, Täterbiographien, Auschwitz in auf Bildern der Täter)
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Freiwilliges Get together

Mittwoch, der 15.05.2024

07.30 Uhr	Frühstück und Zimmer räumen
08:30 - 11:00 Uhr	Impulskarten in Kleingruppen
	Film und Diskussion „Ganz normale Männer – der vergessene Holocaust“ oder „Sklaven der Gaskammern“: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch
11.30 – 13.00 Uhr	Abschluss und Auswertung der Erfahrungen in Oswiecim im Plenum
13.00 Uhr	Mittagessen
13.45 – 15.15 Uhr	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory
16.30 – 19.00 Uhr	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Frau Lidia Maksymowicz Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
19.00 Uhr	Abendessen in der Pizzeria Trattoria Soprano

Donnerstag, der 16.05.2024

08.00 Uhr	Frühstück und Auschecken
10.00 – 12.30 Uhr	Führung durch das ehem. jüdische Krakau
12.30 – 16.00 Uhr	Mittagessen (auf eigene Kosten) und Krakau individuell
16.00 – 18.30 Uhr	digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)
19.30 – 21:00 Uhr	Abschluss, Auswertung, Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhois< (Jüd. Viertel mit Livemusik)
ab 21.00 Uhr	Rückreise als Nachtfahrt

Freitag, der 17.05.2024

10:00 Uhr Ankunft in Dortmund und Ausstieg,
Dortmund ZOB, Steinstraße 39, 44147 Dortmund

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Daniel Marchand STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch
(Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) –
Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung angefragt bei:



Gefördert vom



Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 12.05.2024 bis Abendessen am 16.05.2024 (ausgenommen dem Mittagessen am 16.05.2024: hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
<https://cdim.pl>

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl